

Rückfahrkamera nachrüsten

Beitrag von „Faxendicke“ vom 25. Februar 2024 um 13:27

Hallo Andreas danke für die Info

Ich habe es jetzt nun so gelöst. Pin 5 und 11 habe ich mit den Pinstecker (Cinch mit den offenen Micro Pins MQS) belegt. Es handelt sich um die aufgeteilte Leitung des Chinch Stecker /Antenne - 5 ist Masse und 11 ist das Videosignal.

Habe mir an der Heckklappe die Spannung abgegriffen vom Bremslicht für den Funksender und vorne im Handschuhfach bin ich an die Handschuhfachbeleuchtung gegangen, die bei Verriegelung des Fahrzeugs die Spannung abschaltet so ist also nur dort die Spannung geschaltet wenn die Türen entriegelt werden.

Leider ist nun folgendes Problem aufgetreten, das im Stand alles funktioniert, wenn ich den Wagen starte und ein wenig nach vorne fahre dann geht auch alles ohne Probleme wenn ich allerdings eine Strecke gefahren bin und ich von D dann in den R Gang schalte dann flimmert die Kamera oder es bricht sogar das Bild zusammen. Nach Recherche in Netz ist das wohl überwiegend bei VW so und viele VW Fahrer haben dieses Problem. Ich baue nun ein Kondensator an die Sendeleitung also die Leitung die mir die Spannung an das Sendefunkteil bringt - hier wird wohl keine stetige Spannung von 12 Volt vergeben. Ich warte nun auf das bestellte Netz /Filterteil und schaue mal was dann passiert.

Bei mir handelt es sich um den Versuch es eben nicht mit den originalen VW Komponenten zu machen, da ich es nicht einsehe dafür so viel zu bezahlen, die meinererachtens auch völlig überzogen sind. Aus diesem Grunde habe ich mich dazu entschlossen es mal mit den günstigeren Bauteilen zu versuchen.

Hinzu kommt, das ich kein Antennenkabel im Wagen verlegen wollte alles demontieren wollte und es mir einfach machen wollte.

Die Bildqualität ist gut - technisch gesehen funktioniert es ja, es sind eben die andere Dinge (hausgemacht bei VW) die Probleme machen. Ich brauche eigentlich nur ein Bild damit ich den Bootsanhänger sehe und neben der Kupplung stehe.

Schönen Sonntag Ronald